

PRESSEMITTEILUNG

CMS Hasche Sigle
Partnerschaft von Rechtsanwälten
und Steuerberatern mbB

Arndt Hellmann
Head of Public & Media Relations
Lennéstraße 7
10785 Berlin

T +49 30 20360 1208

F +49 30 20360 288 1208

E arndt.hellmann@cms-hs.com
cms.law

Datum	14. November 2016
Seite	1 von 3
Betreff	Beratung Schöller Wind GmbH

Schöller Wind verkauft mit CMS den Windpark Horath

Stuttgart – Die Schöller Wind GmbH hat den Windpark Horath mit Wirkung zum 11. November 2016 an ein Investment-Vehikel von John Laing Investments verkauft. Der Windpark besteht aus neun Windenergieanlagen des Herstellers vom Typ Vestas V112. Die Anlagen mit Standort in Rheinland-Pfalz verfügen mit einer Nabenhöhe von 140 Metern und einem Rotordurchmesser von 112 Metern über eine Nennleistung von je 3,3 Megawatt (MW). Der Windpark ist Anfang Oktober 2016 in Betrieb gegangen und soll im Jahr rund 70 Millionen Kilowattstunden (kWh) Strom produzieren.

Ein Team von CMS Deutschland um Dr. Antje Becker-Boley hat die Schöller Wind GmbH bei dem jetzigen Verkauf der Projektgesellschaften an John Laing Investments umfassend rechtlich beraten. Auch beim Erwerb der Projektrechte war das gleiche Team bereits erfolgreich für Schöller Wind tätig.

Die Schöller Wind GmbH ist ein in Reutlingen ansässiges Familienunternehmen, das sich auf die Entwicklung, den Bau und Verkauf sowie die Verwaltung von Windenergieanlagen spezialisiert hat. Als Teil der Schöller-Gruppe werden bei Windparkprojekten auch die kaufmännische und technische Betriebsführung von Windenergieanlagen über deren komplette Lebensdauer übernommen.

CMS Hasche Sigle

Dr. Antje Becker-Boley, Lead Partner

Dr. Johannes Joepgen, Counsel, beide Corporate und Energierecht

Christopher Köth, Associate, Corporate

Dorothee Janzen, Partner, Energierecht, Anlagenbau
Dr. Stefan Voss, Partner
Dr. Viviane Körner, Senior Associate, beide Immobilienrecht
Dr. Ursula Steinkemper, Partner, Umweltrecht

Folgen Sie uns auf Twitter: <https://twitter.com/CMSHascheSigle>

Über CMS Hasche Sigle:

CMS Hasche Sigle ist eine der führenden Anwaltssozietäten auf dem Gebiet des Wirtschaftsrechts in Deutschland. Ausgewiesene Spezialisten bieten eine innovative Beratung, deren Bandbreite alle denkbaren nationalen und internationalen Fragestellungen einschließt.

Mehr als 600 Anwälte, Steuerberater und Notare betreuen deutsche und ausländische Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen – vom erfolgreichen Mittelständler bis zum weltweit agierenden Konzern – sowie öffentliche Institutionen. CMS Hasche Sigle verfügt über Büros an acht großen deutschen Wirtschaftsstandorten sowie in Brüssel, Hongkong, Moskau, Peking, Shanghai und Teheran.

Weitere Informationen finden Sie unter [cms.law](https://www.cms.law).

Über CMS:

Im Jahr 1999 gegründet ist CMS gemessen an der Anzahl der Rechtsanwälte heute eine der zehn führenden internationalen Kanzleien (Am Law 2015 Global 100) mit einem breiten Angebot an spezialisierter Beratung. Mit mehr als 3.200 Rechtsanwälten und 61 Büros in 35 Ländern verfügt CMS über eine langjährige lokale sowie auch grenzübergreifende Expertise. Zu den CMS Mandanten gehören etliche der in den Listen Fortune 500 und FT European 500 vertretenen Unternehmen sowie die Mehrheit der DAX-30-Unternehmen.

Die breitgefächerte Expertise von CMS erstreckt sich auf insgesamt 19 Praxisbereiche und Branchen, darunter Arbeitsrecht, Banking & Finance, Commercial, Dispute Resolution, Energiewirtschaftsrecht, Gesellschaftsrecht/M&A, Gewerblicher Rechtsschutz, Kartellrecht, Lifesciences, Real Estate, Steuerrecht sowie TMC (Technology, Media & Communications).

CMS-Büros und verbundene Büros: Aberdeen, Algier, Amsterdam, Antwerpen, Barcelona, Belgrad, Berlin, Bratislava, Bristol, Brüssel, Budapest, Bukarest, Casablanca, Dubai, Düsseldorf, Edinburgh, Frankfurt/Main, Genf, Glasgow, Hamburg, Hongkong, Istanbul, Kiew, Köln, Leipzig, Lissabon, Ljubljana, London, Luxemburg, Lyon, Madrid, Mailand, Maskat, Mexiko-

Stadt, Moskau, München, Paris, Peking, Podgorica, Prag, Rio de Janeiro, Rom, Sarajevo, Sevilla, Shanghai, Sofia, Straßburg, Stuttgart, Teheran, Tirana, Utrecht, Warschau, Wien, Zagreb und Zürich.